Zweite Beilage

gum öffentlichen Anzeiger bes Amteblatte Rro. 31.

Marienwerber, den 4. August 1869.

Oppothekinschein und Bebingungen in ber Registratur bentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben. einzusehenden Tare, soll am 8. Oftober 1869, Bormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den subhastirt werben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannte Altsigerin bei bem Cubhaftations : Gerichte anzumelben. Mariam a Bartkowska wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sypothekenbuche nicht erfichtlichen Realforberung aus ben bei bem Subhastations Gerichte anzumelben.

132) Königl. Kreiegericht zu Löbau, den 19. Mai 1869.

Cheleuten gehörige, unter New. Di. ber Sypothefen: licher Gerichtsstelle resubhaftirt werden. bezeichnung ju Mcoczno beleg ne Grunbstud, avgeschätt auf 1200 Rible., zufolge ber nebit Hypothetenichein und tenbuche nicht erfichtlichen Realforderung ans den Bebingungen in der Registratur einzuichenden Taxe, Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche foll am 10. September 1869, Bormittags 12 bei bem Subhaftationegerichte anzumelben. Uhr, an ordentlicher Gerichtsitelle fubhaftirt werden.

Alle unbefannten Realprätenbenten werden auf geboten, fich bei Bermeidung ber Pratlusion spatistens

in diesem Termine zu melden.

Geleuten gehörige, unter nro. 126. der Supotheten- licher Gerichtsftelle subhaftirt werben. bezeichnung von Kinernid belegene Grunditud, abge- Alle unbefannten Realprätendenten werben aufschätzt auf 800 Athr., zufolge ber nebst Spothefen- geboten, sich bei Bermeibung der Präklusion spätestens ichein und Bedingungen in der Registratur einzusehen in diesen Termine zu melben. ben Taxe, foll am 17. September 1889, Bormittags Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläu-

in diesem Termine zu melden.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Hypothebem Subhaftations-Gerichte anzumelben.

184) Königl. Kreisgericht zu Löbau, ben 18. April 1869.

131) Königl. Kreisgericht zu Löbau, leuten gehörigen Grundstücke Omulle No. 18. und ben 20. Juni 1869. Londzyn No. 4., abgeschätzt auf 6221 Athler. 11 Sgr., Das ben Andreas und Auna, geb. Guminska, zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bebingungen Bartkowskischen Seleuten gehörige Grundstüd, Zlottowo in ber Registratur einzusehenden Taxe, follen am 12. Mro. 18., abgeschäpt auf 1000 Thir., zufolge der nebst November 1869, Bormittags 111/2 Uhr, an or-

> Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

135) Königl. Kreisgericht zu Löbau, ben 19. April 1869.

Die bem Angust Grunwald gehörig gewesenen Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Grundstüde Brattian No. 2., 49., 86., 96. und 100., abgeschätt auf 19,623 Thir. 20 Sgr., zufolge ber nebst Hypothekenschein und Bebingungen in ber Mes giftiatur einzusehenden Tare, follen am 26. Dos Das ben Anton und Catharina Wittfowskifchen vember 1869, Vormittags 111/, Uhr, an ordent-

Glaubiger, welche wegen einer aus bem Sypothes

136) Konigl. Kreisgerichts = Commission 34 Mewe, den 27. Februar 1869.

Das früher dem Joseph Nadolny, jest bem 30: hann Radolny zugehörige, in Gr. Jefem & belegene, aus Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe- Parzellen der Grundstude Gr. Jesewig Nro. 10. und fenbuche nicht ernichtlichen Realforderung aus ben Kauf- 11. bestehende Grundfill von etwa 139 Morgen gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei 128 [] Ruthen preußisch, bebaut mit einem Wohnhause bem Subhastations-Gerichte anzumelden.

183) Königl. Kreisgericht zu Löbau,

und einer Scheune, abgeschätt auf 5203 Athlr. 25 Sgr.,
zufolge der nebst Hypothetenschein und Bedingungen ben 19. Mai 1869. in ber Registratur einzusehenden Taxe, foll am 10. Das ben Leopold und Johanna Elsnerschen September 1869, Bormittags 11 Uhr, an ordent=

12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werden. biger, als: 1. ber Alisiger Frang Broja, 2. Die Johann Alle unbekannten Realprätendenten werden auf- und Catharina, geb. Wieniewsta, Poznanstischen Chegeboten, fich bei Bermeidung ber Bratlusion spatestens leute, 3. Die Abam u. Brigitte, geb. Nowad, Nitlemstiichen Chelente, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Sppothetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf- tenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den gelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhastations - Gerichte anzumelden

137) Die ten Johann und Pauline, geb. Canbitt, Böhmichen Eheleuten gehörigen, in ber Felomart Die ben Theophil und Anna Zalemsti'ichen Ches von Gr. Faltenau refp. Nofigarten belegenen, im Oppos

thefenbuche verzeichneten Grundstude Gr. Fallenau Ar. 16 Bf., ber Nugungswerth, nach welchem bas Grund-43. und Roggarten Rr. 50. follen am 9. Geptbr. b. flud jur Bebaudesteuer veranlagt worden ift: 50 Thir. 3., Nad mittags 4 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert, und das Urtheil Steuerrolle, Sypothekenschein und andere dasselbe ans uber die Eribeilung bes Zuschlags am 13. Geptor. gebende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts-D. 3., Bormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle ver- lokale eingesehen werben. fündet werden.

fteuer unterliegenden Alachen des Grundftude Gr. Fal in das Supothetenbuch bedurfende, aber nicht eingekenau Rr. 43. 42,31 Morgen und des Grundflücks tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Robgarten Nr. 50. 70,53 Morgen, der Reinertrag, bierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber nach welchem bie Grundftude zur Grundsteuer veran- Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine anlagt worden, von Gr. Falkenau Rr. 43. 86,24 Thir. zumelben. und von Roßgarten Nr. 50. 108,42 Thir.

Die die Grundstücke betreffenden Auszuge aus der Steuerrolle, Sypothetenscheine und andere dieselben ans gehenden Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

lokale eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der spätestens im Bersteigerungs = Termine Bräclusion anzumelden.

Mewe, ben 23. Juli 1869.

Rönigl. Kreisgerichts-Commission I. Der Subhastationsrichter. Königl. Kreisgerichts-Commission

zu Mewe, den 12. Februar 1869.

Das den Johann und Pauline Menate, geborne Canditt, Böhmschen Cheleuten gehörige Aruggrundstück, Groß Falkenau Nro. 13., abgeschätt auf 5124 Rithlr. 13 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 9. Septbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Glaubiger, als: die Erben des Kaufmanns Wilhelm Guftav Candiit zu Marienburg, und der Rentier Michael Liet, früher zu Marienfelde, werden hierzu

öffentlich vorgeladen.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Syvothekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

139) Das den Hofbesiger Gustav und Bertha, geb. Gibbe, Reinbergerichen Sheleuten gehörige, in Wachemuth belegene, im Hypothekenbuche Nro. 21. verzeichnete Grundstück foll am 1. Septbr. d. 3., Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangs = Rollstreckung versteigert, und das Urthe.l über die Ertheilung des Zuschlags am 4. Septbr. d. J., Vormittags 11 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grundzur Grundsteuer veranlagt worden ist: 155 Thlr. 7 Sgr. bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anders Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung

Riesenburg, den 6. Juni 1869. Königl. Kreisgerichts : Comnission. Der Subhastationsrichter.

Das der Wittme Anna Elisabeth Fisch 140) und den minorennen Geschwistern Fisch, Adolf Eduard, Georg Conrad und Marie Amalie, gehörige, in Guhringen belegene, im Hypothekenbuche unter Mro. 168. verzeichnete Grundstück soll am 7. September d. 3., Vormittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäube im Wege ber Zwangs-Bollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am II. September d. 3., Bormittags 11 Uhr, im hiefis gen Gerichtsgebäube verkundet werben.

Es beirägt bas Befammitmaag ber ber Grundsteuer unterliegenden Klächen bes Grundstücks 6899/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem das Grundstud zur Grundsteuer veranlagt worden: 5141/100 Thlr., der Nutungswerth, nach welchem das Grundstück zur

Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothetenschein 2c. tonnen in unserem

Bureau III. eingesehen werben.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Eintragung in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierrurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Bräclusion spätestens im Versteigerungs = Termine an= zameloen.

Rosenberg, den 24. Juni 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Königl. Pr. Kreisgericht zu Rosenberg, 141) ben 26. Juni 1869.

Das den Maurer Christian und Louise, geborne Witelsti, Klannschen Cheleuten gehörige Grnndstud Klein Tromnau No. 25., abgeschätt auf 700 Thir., zufolge ber nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 25. October 1869, Bormittags 111/2 Uhr, an ordentlicher Ges richtsstelle subhastirt werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Syposteuer unterliegenden Flächen des Grundstuds: 159,24 thefenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundftuck Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Unfprüche ben 24. Mai 1869

Meifert, Kleier'ichen Cheleuten gehörige Grundstud, Bufchlags am 11. September 1869, Bormittags Schlochauer Amtsgrund Rr. 8, abgeschätt auf 1190 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle vertimbet werben. Thir. 10 Sgr., zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, fleuer unterliegenden Flachen des Grundstuds 78,11 foll am 16. Ceptbr. 1869, Bormittags 11 Uhr, Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundfind an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

geboten, fich bei Bermeibung ber Bratlufion spätestens baudesteuer veranlagt worben: 25,7 Utbir. in diesem Termine zu melben. Die bem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: Die Erben ber in Steuerrolle, Sypothetenichein und andere baffelbe an-Wiedenhöft, werden hierzu öffentlich vorgelaben.

thetenbuche nicht erfichtlichen Realforderung aus den weite, jur Wirtfamteit gegen Dritte ber Gintragung Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Unfpruche in das Supothekenbuch bedurfende, aber nicht eingebei dem Subhaktations-Gerichte anzumelben.

ben 22. Februar 1869.

Das ben Raufmann Bar und Bertha (geb. Borr | jumelben. wis) Jakobikhen Cheleuten gehörige Mühlen= und Adergrundstück Firchauermühle Ro. 2. im Umfange von circa 860 Morgen, abgeschätzt auf 32,154 Athlt. 15 Sgr., zufolge der nehft Hypothetenschein und Bedingungen

1.46) Das der Wilhelmine Queitsch, geb. Falk, in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 9. gehörige, in Strasburg belegene, im Sypotheten niche September 1869, Bormittags 11 Uhr, an ordent- Rr. 309. verzeichnete Grundftuck foll am 21. Gen: licher Gerichtsstelle subhastirt werden.

biger, als: 1. der Müller Tonn moilo beffen Erben, gert, und das Uriheil über die Ertheilung bes gu-2. der Mühlenpächter Wilhelm Fleischfresser, 3. die schlags am 25. September d. 3. Vormitiags 11 Frau Oberpostfekretär Steppuhn, Caroline Friederike Uhr, an hiefiger Gerichtesselle verkundet werden.

hierzu öffentlich vorgelaben.

spruche bei dem Subhastations : Gerichte anzumelben. 114 Thir.

144) Königliche Kreis = Gerichts = Commission zu Schloppe, den 24. Juni 1869.

Rr. 18. belegene, dem Schmiedemeister Carl Ronfpieß lokale, Bureau III., eingesehen werden. und feiner Chefrau Benriette, geb. Splittgerber, gehörige Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anber-Gerichtsstelle subhaftirt werben.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter. Raufgeloren Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche 147) Ronigl. Kreisgericht ju Strasburg in Beffpr.,

bei dem Subhaftations = Gerichte anzumelben.

142) Königl. Kreisgericht zu Schlochau. 10. verzeichnete Grundfind foll am 4. September 1869, Bormittage 12 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle Das ben Besitzer Carl und Bilhelmine, geb. verstwigert, und bas Urtheil über die Ertheilung bes

Ge beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grunds Bur Grundsteuer veranlagt worden: 11,88 Rible, ber Alle unbekannten Realprätendenten werden auf- Nugungswerth, nach welchem bas Grundftud jur Ge-

Der bas Grundstud betreffende Auszug aus ber Bempelburg verftorbenen Bittwe Catharina Below, geh. gehende Nachweisungen tonnen in unierem Geschafts. Lotale in ben Dienststunden eingesehen werben.

Glaubiger, welche wegen einer aus bem Sypo- Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden 143) Königl. Rreisgericht ju Schlochau, bierdurch aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber Braklufion fpateftens im Berfteigerungs : Termine an-

tember d. J., Vormittags 11 Uhr, an hiefig r Ge-Folgenbe bem Aufenthalte nach unbefannte Glau- richtsftelle im Wege ber Zwangs Bollftredung verfteis

Auguste, geb. Steinberg, 4. Die Erben der Frau Guts- Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Brundbefiger v. Oftrowsti, Emilie, geb. v. Bodiasti, 5. der fteuer unterliegenden Flächen bes Grundftude: a. Bohnfrühere Civilsupernumerar Wilhelm Schmidt werden haus mit Hofraum und 3/4 Mrg. Hausgarten und b. in brei Stallgebäuden; ber Reinertrag, nach welchem Glaubiger, welche megen einer aus dem Sypo- das Grundftud gur Grundsteuer veranlagt worden: vier thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Thaler sieben Pfennige; Rugungswerth, nach weld em Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An- das Grundstück jur Gebäudesteuer veranlagt worden:

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothefenschein und andere Daffelbe Das im Dorfe Eichfier, Dt. Cconer Rreifes, sub angehende Nachwequngen konnen in unserem Geschäfts-

Schmiedegrundstud, abgeschätt auf 610 Thir., zufolge weite, zur Wirtsumkeit gegen Dritte ber Gintragung ber nebst Sopothekenschein und Bedingungen in der in das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-Registratur einzusehenden Tare, soll am 23. Deto tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden ber 1869, Vormittags 111/2 Uhr, an ordentlicher hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeidung der Bratlufion fpateftens im Berfteigerungs = Termine on-Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo- junielden. Strasburg, ben 12. Juli 1869.

ben 13. Mai 1869.

145) Das dem Eigenthümer Johann Sing zu Die ber Frau Anna Damit, geb. Krug, gehöri-Dolfugbruch, Dt. Croner Areijes, gehörige, dafelbst gen Grundstüde, Gorzno Aro. 505., Aro. 627., Amts= belegene, im Sppothetenbuche diefes Dorfes sub Ar. grund Gorzno Aro. 11. und Miefioncztowo Aro. 49. de dato Lautenburg ben 26. Juni 1869 bie in ber Birke im Großherzoathum Bosen, nachberige Brivat-Che gebrachten Bermögen die Ratur des Borbehalte- richtlicher Berhandlung d. d. Samter, den 18. Ronen beigelegt, was hiermit öffentlich befannt gemacht vember 1844 bie Gemeinschaft ber Guter und bes Er-

162) Königl. Kreisgericht zu Löbau (2. Abth.), 167) Königl. Kreisgericht zu Reuftadt in Weft:

den 13. Juli 1869.

Berhandlung vom 9. Juli d. J. auf Grund der §8. jugehenden Che die Gemeinschaft der Guter und bes ihr beiberfeitiges Bermögen abgesondert und die bis- geschloffen. ber in ihrer Che bestandene Gutergemeinschaft für die 168) Fran Cohr, Emilie (geborne Froft), hat Butunft aufgelöst mit ber Maakgabe, daß nur das beim Gintritt ihrer Großjährigkeit zufolge Berhandlung von der Chefrau eingebrachte Vermögen deren Borbe- vom 25. Juni d. J. für die feinere Dauer ihrer Che halt, jedes andere Bermögensstud aber und jeder Er- mit dem Privatfecretair Carl Sohr hierselbst die Gewerb ber Eh gatten ober eines berfelben Sondereigen: meinschaft der Gater und des Erwerbes ausgeschloffen. thum des Chemannes fein foll.

163) Königl. Rreisgericht zu Löbau (2. Abth.).

den 12. Juli 1869.

Der Schuhmachermeister und Ackerbürger Michael den 12. Juli 1869. Ruczynski und die verwittwete Alisigerin Catharina Der Kaufmann Schmul Left in Constantowo und laut gerichtlicher Berhandlung vom 9. Juli d. J. mit 2. Juli d. J. ausgeschloffen. der Maakoabe ausgeschlossen, daß Alles, was die 170) Die Kathner Johann und Justine (geb. Wittwe Kostfa in die Che einbringt und mahrend der Runde) Gogolinschen Cheleute zu Kamten haben für selben durch Eroschaft, Geschenke, Glucksfälle ober über- o e Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Guter aushaupt erwerben wird, die Natur des gen g'ich vorbe- geschloffen. haltenen Bermögens der Chefrau haben foul.

164) Der Tischlermeister Wilhelm Rebelski zu Königl. Kreisgericht. Zweite abtheilung. Löban und die unverehelichte Mathilde Rablip aus 171) Laut gerichtlicher Verhandlung vom 30. bak Mles, mas die Braut in die Che einbringt und bes aber beibe alten. während berfelben burch Erbichaften, Glüdefälle oder Tyorn, ben 5. Juli 1869.

nen Bermögens haben foll.

born: Commer, Cron Lobau, den 8. Juli 1869.

lie, geb. Raikowski, hat bei erreichter Großjährigkeit haben für die Dauer der mit einander einzugehenden für die fernere Dauer ihrer Che mit dem Raufmann Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Erm. rbes Herrmann Haase hier laut Verhandlung vom 1. Juli laut gerichtlicher Verhandlung vom 7. Juli 1×69 ausb. J. die Gemeinschaft der Guter unter Beibehaltung gerchloffen, und dabei bestimmt, daß das Vermögen der des Erwerbes ausgeichlossen. Bienickele, nachoust

Diewe, ben 11. Juli 1869.

Königl. Kreisgerichts = Commission. 166) Königl. Kreisgerichts : Commission

während ihrer Minderjährigkeit geschloffenen Che fus forfter in Milewo, jegige Ginwohner Carl Blumchen pendirte Gutergemeinschaft und bes Erwerbes auch ferner- bier, und feine Chefrau Friederite Conftantia (geb. hin für die Zukunft ausgeschlossen und ihrem in die Bärmann) haben vor Eingehung ihrer She laut ge-Lautenburg, den 9. Juli 1869. werbes für die Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen, was Königl. Kreisgerichts Commission.

preußen, den 16. Juli 1869.

Der Kreiskaffen - Exetutor Carl Wollermann und Der Kaufmann und Bisiger Robert Wallerandt deffen Chefran Pauline (geb. Ehlert) aus Neumark aus Sago sz und bas Fraulein Josephine Zielke aus (hiefigen Kreises) haben nachträglich laut gerichtlicher Gowidlino haben für bie Dauer ber mit einander ein-392, und 420. Allg. Landrechts Theil 11. Titel 1. Erwerbes laut Berhandlung v. 21. Juni 1869 aus-

Rosenberg, den 14. Juli 1869.

Rönigl. Rreisgericht. Ameite Abtheilung. 169) Königl. Kreis-Gericht zu Schwet,

Rostta (geb. Zaborowska), beibe aus Rauernick (hiesi- Die unverehelichte Lina Rosenthal haben für Die Dauer gen Rreises), haben für die mit einander einzugehende ber mit einander einzugehenden Ghe bie Gemeinschaft Ehe die Geneinschaft der Guter und bes Erwerbes ber Guter und des Ermerbes laut Berganolang vom

Strasburg, den 10. Juli 1869.

Dt. Ensau haben für die Dauer der mit einander ein= Juni 1869 hat die bisher bevermundere Marianne zugehenden Che die Gemeinschaft der Guter und des Guzida, verehelichte Mauergesell Paul Gombareti hier-Erwerbes laut gerichtlicher Berhandlung d. d. Dt. Eylau, felbit, nach erreichter Großsahrigkeit für ihre Goe die ben 23. Juni 1869 ausgeschloffen, und babei best mmt, Gemeinschaft ber Guter ausgeschloffen, Die des Ermer-

Gischenke erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehalte Ronigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 172) Königl. Kreis:Gericht zu Thorn,

Löbau, den 8. Juli 1869.

Königliches Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Der Obertelegraphist Gustav Schmidt zu Thorn und das Fräulein Marianne Theodore Denk zu Lölau Chefrau die Natur bes Borbehaltenen haben foll.

173) Konigl. Kreisgerichts Deputation Tuchel, den 1. Juli 1869.

Der Tischlermeister Meyer Wohlgemuth von bier gu Rementurg, ben 23 Juli 1869. und bas Fraulein heinriette Wohlgemuth aus Schwarz-Der ehematige Müllergeselle in heydemuble bei wald, lettere im Beistande ihres Baters, des Gagiwirths

Barud Boblgemuth baselbit, haben für bie Dauer ber Termin auf Mittwoch, ben 1. September b. 3., mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Bormittags von 10 bis 12 Uhr, hier anberaumt, wozu Buter mit ber Machgabe, daß das von der Braut in Pachtlustige mit dem Bemorken eingeladen w rden, daß bie Che gebruchte Vermögen die Ratur des ong brachten die Pachtbedingungen mabrend ber Dienststunden in Bermögens haben soll, laut Berhandlung vom 30, April meinem Bureau eingesichen werden konnen und der 1869 ausgeschlossen.

Lizitationen und Auktionen.

174) Das im Schlamer Kreife und zwar int Rügenwalder Amte belegene König!. Domainen = Bor= beren Benupung als Ader und Wiese meistbietend verwert Petershagen foll für ben 18jährigen Zeitraum pachtet werden, und zwar: von Johannis 1870 bis dahin 1888 im Bege der A. Lom 1. October 1869 bis Ende September Liz tation verpacht t werden. — Der Lizitations - Ter- 1875, also auf 6 Jahre: 1. die Forstparzelle Etats- min ist auf Montag, den 27. September d. J., Nr. 42. im Schutzbezuf Brunstplat Jagen 46. d. von rungs : und Domainen = Departements = Rath Wegner Ctats = Nr. 43., der Hafelwerder genannt, im Schutzenthält:

Hof= und	Baustellen	4	Mor	g. 55	[]Ruth.,
	1971	5 662	2	119 126	The frago
Wiesen , Ho'zung ,		278	D's	10	\$
Wege		57 19	17 16(1)	70 138	ABK.
Gewässer		29	=	39	=

zusammen 1057 Morg. 17 [Ruth. Das Minimum bes jährlichen Pachtzinfes ift auf 2700 Thir. und ber Betrag bes von ben Pachthemerbern vor bem Lizitationstermine unferm Commiffarins nachzuweisenden disponiblen Vermögens auf 16,000 Tt.Ir. fesigesett. - Die speziellen u. allgemeinen Berpachtungsbedingungen, das Bermeffungs = Regifter und Die Karte von bem Domainen : Vorwerf Betershagen tonn n in unserer Domainen = Registratur und bei bem Konigl. Domainen : Bachter herrn Bielfe in Betersbagen eingesehen werden. - Much wird auf Berlangen Abichrift ber ip ziellen Pachtbedingungen gegen Erftattung b.r Copialien von uns mitgetheilt werben.

Coslin, den 21. Juli 1869. Königliche Regierung.

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen u. Forften.

bohlen à 9 Fuß lang, 1 Fuß breit und 3 Boll ftart, 96 bergleichen Bettungeripp n à 14 Fuß 6 [] Boll ftark baben wir einen Gubmiffions = Termin auf den 13. August d. 3. Bormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, Gerechie Strafe Rr. 119. a., anberaumt.

porher bie Bebingungen einzusehen find. Thorn, ben 7. Juli 1869.

Königliches Artillerie = Depot.

176) Bur anderweiten Berpachtung ber bei Bol-

Termin um 12 Uhr Mittaas geschlossen werden Grandenz, den 24. Juli 1869. wird. Königl. Domainen - Hent-Amt.

177) Es follen folgende Forstparzellen Behufs

Vormittage 10 Utr, in dem Sitzungsfaale der unter- 9 Morg. 90 [Muth., bisher an den George Aistau u. zeichneten Königl. Regierung vor dem Herrn Acgie- Genossen in Eibenhorft verpachiet; 2. die Forstvarzelle anberaumt. - Das Domainen Borwert Betershagen bezirk Brunftplat Jagen 33. a. von 20 Morgen 126 [] ituthen, bisher an den Kathner Jaroch in Blondz= min verpachtet; 3. die Forstparzelle Etats : Nr. 44. ebenbaselbst Jagen 40. a. von 170 Muthen, bisher an den Carl Roener in Lubau verpachtet.

B. Bom 1. Januar 1870 bis Ende September 1575, für 6 volle Jahre gerechnet: 4. die ehemalige Forstdienstwiese von Rebhoff Ctats = Rr. 45. Jagen 43. a. von 13 Morg. 90 [] Ruth., bisher an den Besitzer Breftin in Lnianned verpachtet; 5. das Forftbruch eb. ndaselbst von 16 Morgen, bisher an denselben verpach: tet; 6. ber Reft des ehemaligen Forsidienstlandes von Walbhaus, Ctats = Nr. 44. bis 56. von 13 Morgen 74 [Muthen, bisher an Johann Regin und Genoffen

in Lubinsk verpachtet.

Termin hierzu steht am Dienstag, ben 31. Au: guft d. J., von Bormirtags 10 bis nachmittags 2 Uhr, in Brunftplat an, in welchem bie naberen Bedingungen befannt gemacht werden. — Die betreffen= den Forstschupbeamten werden auf Berlangen die Pacht= flächen an Ort und Stelle anzeigen.

Lindenbusch, den 27. Juli 1869. Der Königl. Oberförster.

178) Es follen im Termine den 12. August eilung für directe Steuern, Domainen u. Forsten. linge, eine Kuh, 4 Schweine, ein Wagen, 6 Fuhren Roggen, 2 Jubren Weizen, 4 Ful'r n Heu und eine padfelmaschine öffentlich gegen gleich baare B zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige geladen werden.

Cu'm, den 27. Juli 1869.

Rönigl. Rreisgericht. Erfte Abtheil

179) 3m Termin ben 10. Aluguft 8. 3., Berfieg Ite Offerten mit ber Auffdrut: "Gub- Bormittags 10 Uhr, foll in Königl. Czarze verf biebemission auf Luferung von Bettungshölzern", find bie nes Mobiliar öffentlich an den Meiftbietenden g gen zum Termine im Bureau abzugeben, woselbst auch gleich baare Bezahlung verlauft werden, wozu Rauflustige geladen werden.

Culm, ben 27. Juli 1869.

Monigl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

180) Freitag, ben 6. Auguft b. 3., Radnisch Wangerau belegenen fiscalischen Wiese auf 6 Jahre, mittags 3 Uhr, sollen vor dem hiefigen Gerichtsgebaude vom 1. October b. J. bis 1. October 1875, ist ein eine Ruh, ein Wagen, ein Kleiderspind und eine

herrn Zemke öffentlich an ben Meistbietenden gegen bas Dominium Taschau bei Lastowit zu melben. gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Br. Friedland, ben 6. Juli 1869. Rönigl. Rreisger die Comm fron.

von 10 Uhr ab, sollen auf bem hiesigen Gerichtshofe p richiedene Möbil, ale: ein Bianino, mehrer: Stuhle, Tifche, Spiegel, Delgemälde, Cophas, ein Silberfpind, ein Kronleuchter, ein Bucherip nd, eine Uhr meiftbietend gegen aleich baare Bezahlung öffenilich ver auft Mart. Friedland, den 24. Juli 1869.

Rönigl. Kreisgerichts = Committion 1. 182) Am 12. August 1869, Bormittags 10 Uhr, foll ber Rachlaß bes Schmiedemeifters Milhelm Coulg gu Bippne m, beftebend aus einem tompletten Schmiebe : Bandwerfegeng, Dlobeln, Rleibern, B tten und hausgerath, ferner einer Ruh, 5 Stafen, 9 Banfen und 3 Stand Bienen, im St rbehauf ju Zippnow barch ben herrn Secretair Storch öffentlich meiftbietend gegen gleich baare B. zat,lung verfauft werden.

Jastrow, den 27. Juli 1869.

Rönigl. Kreisgerichts = Commission. 183) Durch unferen Auctione : Commiffarius Stern werben im Termin ben 13. August b. 3., Vormittage 11 Uhr, vor der Wohnung dis Brauereibefigers Leon hiefelbft bie nachbenannten Gegenstande, ale: ein Rlavier, 3 Cophas, 4 Rommoden, ein Tium. au-Spiegel, 12 Rohrftuhle, 5 Tifche, 3 tleine Spiegel, ein Pferd, ein Hollwagen und 600 Stud mit Gifen beschlagene Biertonnen gegen gleich baare Bezahlung miftbietend verkauft werden.

Strasburg, den 12. Juli 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Erfte Uhtheilung.

184) 3m Termine den 17. August d. 3., Bormittage 9 Uhr, follen auf dem hiefigen Marktplage verschiedene hausgeräthe, Schankutenfilien, Rle der, Bafche, Betten p. p. an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung durch unfern Auctions : Com= missar Robach verkauft werden.

Stubm, ben 27. Juli 1869.

Königl. Kreis = Gerichts = Deputation.

185) um 13. August 1869, Mittags 12 bedeutende Quantitat Torf öffentlich meiftbietend verfauft Gefellichafi); Thorn, ben 26. Juli 1869. werden.

Rönigl. Kreisgericht. Erfte Abtheil.

Unjeigen verschiedenen Inhalts.

186) Die evangelische Schullehrerstelle zu Wenglarfen wird jum 1. September b. J. vacant. Lehrer,

Rommobe burch ben Kreisgerichts . Bureau - Affiftenten welche fich um biefelbe bewerben wollen, haben fich an

187) Bon uns follen felgende Unterbeamten. Stellen icon vom 1. Ceptember d. 3. ab anderweit befett weren: 1. Stadtwachtmeifterftelle, jahrliches Gehalt 120 Thir. und 20 Thir. Wohnungemie be, fo wie 8 Th'r. Emolumente; 2. erfte Exekutorfielle, jährliches Gehalt vo Thir. und 6 Thir. Emolumente; 3. zweite Erefutorftelle, jährliches Gehalt 72 Tylr. u. 6 Thir. E.nolumente; 4. eifte Hachtmachter =, Schließ= vo'gt = und Bilfspolizeidiener = Stelle, jahrliches Gehalt 72 Thir. und 14 Thir. Wohnungemiethe; 5. drei Rachtwächterstellen mit einem jahrlich n Gehalte von ie 60 Thir. - Milital personen, welche fich im Befige eines Civilverforgungeicheines befinden, gehörig ichreiben und lefen tonnen und ber polnischen Eprache machtig find, werben aufgeforbe t, fich binnen bret Monaren perionlich ober ichrifilich unt r Ginreichung inris Lebenslaufes und Führungsattette zu melben. — Schriftliche Meldungsgesuche find auf einem Stempelbogen von 5 Sgr. zi schreiben.

Schwetz, den 24. Juli 1869. Der Magistrat.

188) Pommerfche Sypothefen: Actien : Bant.

Die Bommeriche Sypothefen : Actien : Bant, conceffionirt durch Allerhöchne Rabine!& Orbre vom 1. Dc= tober 1866, bewilligt fandba e und unfündbare hypoth farifche Darlehne auf landliche und ftabtifche Grundftude. Es werden Liegenschaften bis jum 20fachen Betrage bes Grundfteu t-Reinertrages, G. banbe bis jum 10fuchen Beirage bes jahrlichen Hugungswerthes beliehen. Die auf G. baude bi willigten hypothetarischen Dariehne durien jedoch die Salite ber Feuer-Berfiche: rung nicht überschreiten.

Mit ben Antragen find einzusenben:

1. von ben Fortidreibungsbeamten ausgefertigte Ausgüge aus der Grund- und Gebäudefteuer-Rolle;

2. die Bescheinigung der Kreistaffe über die Sobe

ber Rente;

3. die amtliche Bescheinigung über die Bobe ber Uhr, foll auf bem Grundflude Marianten 210. 3 eine Feuer = Berncherung (Police Der Feuer = Bersicherungs

4. Supothetenschein pro informatione. Untundbare Dar ehne find mindeftens mit 1/2 Pro-

cent p. a. zu amortisiren. Coslin, ben 20. Juli 1869.

Die Haupt = Direction.

work I. Creater 3: 3. bit L. Orlover 1575, in concean case, in chapter on the